

Und dann fing das Leben an

eine türkisch-schweizerische Einwanderungsgeschichte

Mutter, Tochter und Enkeltochter treffen sich zum Nachmittagstee. Das Familien-Fotoalbum liegt auf dem Tisch und sie geraten ins Erzählen. Sie schildern ihre Situation zwischen den beiden Ländern, in denen sie sich zuhause fühlen: der Schweiz und der Türkei. Neben Tee und Gebäck kommen nach und nach auch Ängste, Wut und Hoffnungen auf den Tisch. Beim Erzählen schlüpfen die drei Frauen in unterschiedliche Rollen. Und sprechen zum ersten Mal Dinge aus, die sie lange für sich behalten haben.

Das Projekt basiert auf einer biografisch-fotografischen Recherche, die Ayse Yavas und Gaby Fierz in der Schweiz und in der Türkei durchgeführt haben.

Parallel zur Theateraufführung tourt die gleichnamige Ausstellung durch verschiedene Städte der Schweiz mit Start im Stadtmuseum Aarau. 17.3. – 29.5.2022 | www.stadtmuseum.ch

mit Eleni Haupt, Beren Tuna, Monika Varga Text und Regie Ursina Greuel Kostüme Cornelia Peter Licht Yahya Hazrouka Oeil extérieur Sibylle Burkart

Eine Produktion des sogar theater Zürich und Matterhorn Produktionen.

Matterhorn Produktionen werden von der Stadt Zürich mit einer dreijährigen Förderung 2020 - 22 unterstützt.

Aufführungen

sogar theater Zürich

Do **03.03.**2022 19.00 So **06.03.**2022 17.00 Mi **09.03.**2022 19.00 Do **10.03.**2022 19.00 Sa **12.03.**2022 17.00

TICKETS: 044 271 50 71

Bühne Aarau

Do **17.03**.2022 20.00 Fr **18.03**.2022 20.00

Di **22.03.**2022 20.00

SPIELORT: Alte Reithalle Apfelhausenweg 20

TICKETS: www.buehne-aarau.ch und «aarau info» Metzgergasse 2

Photo Ayse Yavas | Grafik Sihlgraphic











